

Vorschau auf Herbst 2018

■ Besuch der Kleidermanufaktur "manomama" von Sina Trinkwalder in Augsburg

16171 Exkursion

Sina Trinkwalder studierte Politik und Betriebswirtschaft in München. Nach erfolgreichem Abbruch arbeitete sie 10 Jahre als Geschäftsführerin in ihrer eigenen Werbeagentur. 2010 wechselte sie die Seiten und gründete das erste textile „Social Business“ in Deutschland: manomama. In der Kleidermanufaktur werden von ehemals arbeitslosen Näherinnen innerhalb einer regionalen Wertschöpfungskette ökosoziale Bekleidung und Accessoires produziert. Für ihr ökologisches und soziales Engagement wurde Sina Trinkwalder mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, so erhielt sie u.a. 2015 den Deutschen Fairness Preis und das Bundesverdienstkreuz.

Sina Trinkwalder ist Autorin verschiedener Bücher: „Wunder muss man selber machen“ – Wie ich die Wirtschaft auf den Kopf stelle, „Fairarscht“ – Wie Wirtschaft und Handel die Kunden für dumm verkaufen und „Im nächsten Leben ist es zu spät“.

Die Betriebsführung ist für 13 Uhr angesetzt. Vorher besuchen wir das Textilmuseum, in dem sich auch ein Restaurant befindet. Nach der Betriebsführung haben wir die Möglichkeit im Geschäft von „manomama“ was einzukaufen. Vor der Rückkehr zum Bahnhof besuchen wir noch die St. Moritzkirche, eine der ältesten Kirchen im Zentrum von Augsburg, die in Jahren 2010 bis 2013 neu gestaltet wurde.

Leitung: Georg Schmid, Werner Schrottenloher

Termin: Dienstag, 25. September 2018, 8.30 - 19.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Rosenheim, Südtiroler Platz

Gebühr: 15,00 € inkl. Führung Textilmuseum und St. Moritzkirche, zuzügl. Fahrtkosten und Verpflegung

Anmeldung: Email: info@bildungswerk-rosenheim.de oder Tel. 08031 2142-18

Unser gesamtes Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.bildungswerk-rosenheim.de

**Verantwortlich:**

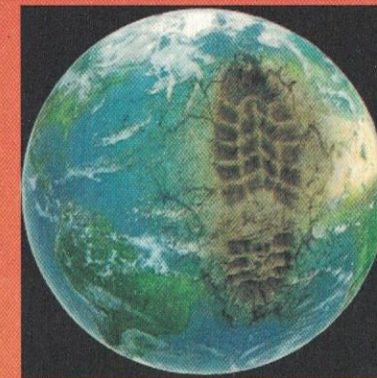
Gesellschaftspolitisches Forum:
 Stadtteilkirche Rosenheim-Inn: Georg Schmid, Telefon 08031 3523960
 Kolping Rosenheim: Werner Schrottenloher, Tel. 08031 95666
 KAB Region Süd: Gudrun Unverdorben, Tel. 08031 13707
 Bildungswerk Rosenheim: Dr. Markus Roth, Tel. 08031 2142-16

Bildungswerk Rosenheim e. V.

Katholische Erwachsenenbildung
 in der Stadt und im Landkreis Rosenheim
 Pettenkoflerstraße 5, 83022 Rosenheim
 Telefon 08031 2142-18, Telefax 08031 2142-40
info@bildungswerk-rosenheim.de
 Sparkasse Rosenheim, IBAN: DE86 7115 0000 0000 0190 26
www.bildungswerk-rosenheim.de

Gemeinsam unsere Welt verändern

Frühjahr 2018



10 Jahre Gesellschaftspolitisches Forum
 Sonderveranstaltung mit Dr. Norbert Blüm
 am 20. Februar 2018

gesellschaftspolitisches
forum

Bildungswerk Rosenheim
 KOLPING ROSENHEIM
 Stadtteilkirche Rosenheim-Inn
 KAB Region Süd

Gemeinsam unsere Welt verändern

„Die ganze Menschheitsfamilie soll sich vereinen in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung, denn wir wissen, dass sich die Dinge ändern können“, so Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato si'. Mit seinem Leitwort „Heute schon die Welt verändert?“ lädt das Hilfswerk Misereor ein, Wege zu echter Lebensqualität in globaler Verantwortung zu gehen und Impulse zu setzen, hin zu mehr Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung und zu einem guten Leben für alle, weltweit. Zu diesem Thema wird es einen Gottesdienst und ein Vortrag mit Gästen aus Indien geben.

Auf Einladung des Gesellschaftspolitischen Forums hielt Dr. Norbert Blüm im Frühjahr 2008 einen Vortrag zum Thema: „Gerechtigkeit – Eine Kritik des Homo oeconomicus“. Nach 10 Jahren kommt nun Dr. Blüm wieder nach Rosenheim und spricht zu dem Thema seines neuesten Buches „Verändert die Welt, aber zerstört sie nicht.“

■ Repair-Café: "Wegwerfen? Denkste!"

Ehrenamtliche Kräfte reparieren kostenlos zusammen mit den Besuchern defekte Gegenstände, wie Elektro-Kleingeräte, Textilien, Fahrräder, kaputte Alben und Bücher, Holzspiel-sachen. Außerdem gibt es Beratung bei Problemen mit dem Computer, Laptops und Smartphones. Es ist eine echte Alternative gegen die Wegwerfgesellschaft.

Eine Plauderecke mit Kaffee und Kuchen lädt zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Zusammensein ein. Alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, sind herzlich willkommen.

Die Trägerschaft für das Repair-Café hat die Kolpingsfamilie Rosenheim e.V. übernommen. Tel. 08031 40 89 663 (Anruf-beantwortet), E-Mail: kf-rosenheim@t-online.de

Termine: donnerstags, 11.01. / 01.02. / 01.03.2018
05.04. / 03.05. / 07.06. / 05.07.2018
August entfällt wegen der Ferien
jeweils 17.00 - 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus "Miteinander",
Rosenheim, Lessingstrasse 77

■ Heute schon die Welt verändert?

Vortrag und Gespräch

In Indien leben 1,2 Milliarden Menschen, davon gelten 800 Millionen als arm. Die meisten von Ihnen leben auf dem Land. Der Mangel an existenzsichernden Arbeitsplätzen treibt viele Inder in die rasant wachsenden Metropolregionen. Dort erwartet die meisten von ihnen ein von Armut und Verzweiflung geprägtes Leben in den Mega-Slums. Die Kindersterblichkeit ist enorm hoch. Für diese Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben müssen, setzen sich die Partner von Misereor ein. Es werden Lösungen für die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels und für mehr Gleichgewicht im Ökosystem gesucht.

In den Armenvierteln der Städte wird in Lernhäusern für Kinder und Ausbildungskursen für Frauen ein Beitrag zur Grundbildung geleistet und Frauen zu eigenem Einkommen verholfen.

Referent: Christof Langer, Theologischer Referent und Gäste aus Indien

Termin: Freitag, 16. Februar 2018, 19.00 Uhr

Ort: Pfarrheim „Am Ölberg“, Ludwigsplatz 3 neben der Stadtkirche St. Nikolaus

Gebühr: keine, freiwillige Spenden

■ Besonderer Gottesdienst zum Leitwort der Misereor Fastenaktion -

„Heute schon die Welt verändert?“

Der Gottesdienst wird vom Liturgiekreis, der Singgruppe „Neues geistliches Lied“ und vom Kindergottesdienst-Team der Pfarrei gestaltet.

Termin: Sonntag, 18. März 2018, 10.30 Uhr

Ort: Stadtkirche St. Nikolaus, Ludwigsplatz

■ Verändert die Welt, aber zerstört sie nicht

Vortrag und Gespräch

Dr. Norbert Blüm kommt zum 10jährigen Jubiläum des Gesellschaftspolitischen Forums.

Als Kind erlebte er den Schrecken des Krieges am eigenen Leib. Später wurde er zu einem der populärsten Politiker Deutschlands, auch wenn er oft genug zwischen alle Stühle geriet. Gerade, weil er nie vergaß, was Rücksichtslosigkeit, Hass, Gewalt und Terror anrichten können, streitet er in seinem neuen Buch für zentrale Werte wie Gerechtigkeit, Solidarität und für Respekt vor der Würde des Einzelnen.

Ihm geht es um Frieden, im Kleinen und Großen. Deswegen kämpft er: Für ein Europa, das mehr ist als eine egoistische Wirtschaftsgemeinschaft. Gegen die Vergötzung von Geld und Profit. Für Werte, die das Zusammenleben stärken und den Zusammenhalt sichern. Seine Botschaft: Wir können unseren Enkeln eine menschliche Zukunft nur bewahren, wenn wir für eine bessere Welt kämpfen. Es liegt an uns allen, sie zu verwirklichen.

Bücher vom Autor werden angeboten!

Referent: Dr. Norbert Blüm, Bundesminister a. D.

Termin: Dienstag, 20. Februar 2018, 19.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus,
Rosenheim, Pettenkofenstr. 5

Gebühr: 10,00 €, Abendkasse und Kartenvorverkauf ab 29.01.2018 im Bildungszentrum St. Nikolaus

